

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU PROJEKTKURSEN

„Die Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe fordern in allen Fächern auch selbst organisiertes Arbeiten, kooperative und projektorientierte Arbeitsformen und Darstellungskompetenz. Durch individuelle Förderung sollen nicht nur Defizite ausgeglichen, sondern auch Exzellenzförderung durch vertieftes wissenschaftspropädeutisches Arbeiten ermöglicht werden.“ (aus: Acker/Schreven, Die neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe in NRW, Deutscher Gemeindeverlag, 2010, S. 52). Dafür sollen Projektkurse in besonderer Weise Raum geben.

Was sind Projektkurse?

Mit der Einführung des Abiturs nach 8 Jahren wurde auch eine neue Kursform, die Projektkurse, eingerichtet. Projektkurse werden laut § 11 Abs. 8 APO-GOST in **zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase als zweistündige Kurse** eingerichtet. Sie sind in ihrem fachlichen Schwerpunkt an in der Qualifikationsphase unterrichtete Fächer (**Referenzfächer**) angebunden, bieten aber Spielraum für die inhaltliche Ausgestaltung sowie für fachübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten.

Die Zielsetzung der Projektkurse ist die vertiefte wissenschaftspropädeutische Auseinandersetzung mit einem Thema. Daher sind sie gekennzeichnet durch selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und die Projektorientierung.

Bei der Durchführung wird zunächst ein Rahmenprojektthema festgelegt, danach erfolgt die Abstimmung von Teilprojekten. Die weitgehend selbstständige Erarbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen und endet in einer Präsentation der Ergebnisse.

Die Projektkurse bedürfen einer eigenen curricularen Planung, d.h. es gibt keine Bindung an inhaltliche Vorgaben der Lehrpläne und keine Überschneidung mit der Obligatorik des Referenzfaches.

Leistungsbeurteilung im Projektkurs:

„Am Ende der Projektkurse wird eine **Jahresnote** erteilt, die sich **zu gleichen Teilen** aus der **Abschlussnote der beiden Halbjahresleistungen** im Bereich „**Sonstige Mitarbeit**“ und einer weitgehend eigenständigen **Dokumentation**, die in Umfang und Anforderungen den Ergebnissen zweier Schulhalbjahre entspricht, zusammensetzt“ (§ 14 Abs. 6 APO-GOST). Bei Arbeiten, an denen mehrere Schülerinnen und Schüler beteiligt sind, muss die individuelle Schülerleistung erkennbar sein.“

Das bedeutet, dass am **Ende des ersten Halbjahres** des Projektkurses **keine Note** erteilt wird. Die Belegung wird lediglich auf der Schullaufbahn ausgewiesen. Entsprechen die Leistungen im ersten Halbjahr des Projektkurses nur noch mit Einschränkungen den Anforderungen, so ist die Schülerin oder der Schüler hierüber zu beraten (VV 14.6 zu § 14 APO-GOST).

Erst am Ende des Projektkurses wird eine Jahresnote erteilt. Der Projektkurs wird dann wie 2 Grundkurse gewertet und kann in die Gesamtqualifikation eingehen.

Beurteilungsgrundlagen, -kriterien und -indikatoren sind z.B. die Überprüfung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, wie die Quantität und Qualität der fachlichen und methodischen Kompetenzen, der Grad an Selbstständigkeit und Selbstorganisation, Kooperationsfähigkeit und Darstellungsfähigkeit.

Projektkurs und Facharbeit:

In der Qualifikationsphase wird nach einer Klausur durch eine Facharbeit ersetzt (die 1. Klausur eines schriftlichen Faches in Q1.2). Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei Belegung eines Projektkurses. (§ 14 Abs. 3 APO-GOST)

Die Projektdokumentation als besondere Lernleistung

Die Ergebnisse des Projektkurses können als besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation der Abiturprüfung eingebracht werden (§ 17 Abs. 1 - 4 APO-GOST).

Die „Besondere Lernleistung“ setzt sich dann aus der Abschlussnote der Dokumentation des Projektkurses mit Präsentation und schriftlicher Erläuterung und einem Kolloquium im Zusammenhang mit der Abiturprüfung zusammen. Sie geht mit 20 Prozent Gewichtung in das Abiturergebnis ein.

Der Projektkurs „kann entweder in doppelter Wertung der Abschlussnote ... oder als besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation eingebracht werden“. (§ 28 Abs. 10 APO-GOST)

Projektkurse im Schuljahr 2018/19 am Gymnasium Augustinianum:

Im Angebot sind ein Projektkurs „Forschendes Lernen“, ein Projektkurs Sozialwissenschaft zum Thema Nachhaltigkeit, ein Projektkurs „Naturwissenschaftliche Wettbewerbe“ und ein Projektkurs Informatik (siehe angehängte Informationsblätter der Fachschaften).

Greven, im März 2018